von 8 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags, Sonn- und Festtags von 9 bis 12 Uhr Vormittags.

Öffentliche Bibliotheken:
Stadtbibliothek 3—5 Uhr.
Bibliothek der Handelskammer (Neue Börse) 10—12 Uhr.
Volksbibliothek III. (VII. Bürgerschule) 7½—9½ Uhr Abds.
Volksbibliothek IV. (VI. Bürgerschule) 7½—9½ Uhr Abends.
Volksbibliothek VI. (I. Bürgersch. B. Lortzingstr. 2) 7½—9½ U. A.

Kgl. Sächs. Standes-Amt, Schloßgasse Nr. 22. Wochentags geöffnet 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr, Sonntags und Feiertags 11 bis 12 Uhr, jedoch nur zur Anmeldung von todtgeborenen Kindern und solcher Sterbefälle, deren Anmeldung keinen Aufschub gestattet. Eheschließungen erfolgen nur an Wochentagen Vormittags.

Friedhofs-Expedition und Casse für den Süd-, Nord- und neuen Johannisfriedhof Schloßgasse Nr. 22 in den Räumen des K. Standes-Amts. Daselbst erfolgt während der beim Standes-Amt üblichen Geschäftszeit die Vergebung der Grabstellen auf vorgedachten Friedhöfen, sowie die Ausfertigung der Concessionsscheine, Vereinnahmung der Concessionsgelder und die Erledigung der sonstigen auf den Betrieb bezüglichen Angelegenheiten.

Schlußzeit für den Besuch der Friedhöfe Nachmittags 6 Uhr.

Handelskammer Neue Börse I. (Eing. Blücherplatz). Vorlegung von Patentschriften 9—12 und 3—4 Uhr. Fernsprech-Nr. 506 (II).

I. Sanitätswache des Samariter-Vereines, Hainstraße 14. Nachtdienst: 9 Uhr Abends bis 6 Uhr früh. An Sonn- und Feiertagen von 6 Uhr Abends bis 6 Uhr früh.

II. Sanitätswache des Samariter-Vereines, Petersteinweg 17, Nachtdienst: 9 Uhr Abends bis 6 Uhr früh. An Sonn- und Feiertagen von 6 Uhr Abends bis 6 Uhr früh.

Während der diesjährigen Osterferien (15. März bis 15. April) bleiben die **Polikliniken** des **Prof. Dr. med. Hagen**, Gewandgäßchen 5, I., wie bisher täglich zu den gewöhnl. Zeiten geöffnet.

Kinderheilanstalt, Carolinenstraße 31, Montag und Donnerstag früh 9—10 Uhr ärztliche Sprechstunde.
Frauenklinik ebendaselbst, 1. Etage, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittag 4—5 Uhr.

Polikliniken des Albert-Zweig-Vereins Möckern, Lange Str. 2b. Werktags 9—10 Uhr Vormittags für Augen- und Ohrenkranke. 11—12 Uhr Vormittags für anderweite Kranke und von 9—10 Uhr Vormittags für Nervenkranke.

Poliklinik für Ohren-, Nasen-, Hals- und Lungenleiden Leßingstraße 20, I., Ecke der Thomasiusstraße W. 8—9 Uhr.

Neue Kinderpoliklinik (früher Carolinenstraße) jetzt: Nürnberger Straße 55 part., alle Wochentage 9—10 Uhr.

Poliklinik für Haut- u. Harnkranke 8—10 früh außer Sonntags Kramerstraße 7, I.

Poliklinik für Hautkrankheiten und Krankheiten der Harnorgane Werktags 9—10 Uhr früh Töpferstraße 4.

Städtisches Museum. Geöffnet von 10—3 Uhr. Eintrittsgeld 50 ₰.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Neues Gewandhaus. Täglich von früh 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet. Eintrittskarten à 1 ℳ pr. Person (für Vereine und auswärtige Gesellschaften bei Entnahme von wenigstens 20 Billets à ½ ℳ pr. Person) sind am Westportal zu lösen.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt Nr. 10, II. (Kaufhalle), geöffnet von 10 bis 4 Uhr Wochentags und
„ 10 „ 3 „ Sonn- und Feiertags.

Neue Börse. Besichtigung Wochentags 9—4 Uhr, Sonntags ½11 bis 1 Uhr. Eintrittskarten zu 50 ₰ beim Hausmeister.

Ausstellung der städtischen Gasanstalten von Gasconsum-Artikeln aller Art in den Sälen des Predigerhauses am Nicolaikirchhof täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von 9 bis 12 und 3—5 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Franz Schneider'sche „Kunstgewerbliche Ausstellung" ganzer Wohnungs- und Bildereinrichtungen Weststraße Nr. 49 und 51. Täglich unentgeltlich geöffnet.

Schlachten-Panorama. Roßplatz. Täglich geöffnet.
Zoologischer Garten, Pfaffendorfer Hof, täglich geöffnet.
Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

C. A. KLEMM,
Königl. Sächs. Hof-Musikalienhändler,
Dresden. Leipzig. Chemnitz.
Reichhaltiges Sortiment & Leihanstalt für Musik.
Permanente Ausstellung
von Flügeln, Pianinos, Orgeln, Harmoniums und Pedalen (zum Studium für Orgelspieler).
Verkauf und Vermiethung.
Lager deutscher, röm. und präpar. (Weichold) Saiten.
Violin-Kinnhalter. D. R. Patent No. 41,057.

Gummiwaaren-Bazar
10 Petersstrasse 10.

Gasmotoren, Dampfmaschinen, Werkzeugmaschinen und Werkzeuge
bei **Gustav Jacoby & Co., Bahnhofstrasse No. 19.**

Linoleum Waltons Patent,
bekannt als ältestes und bestes Fabrikat. Empfehlenswerthester und dauerhaftester Fussbodenbelag.
Haupt-Niederlage **Wilhelm Röper, Goethestrasse 1.**
Original-Muster gerne zu Diensten.

JUDLIN'sche Chemische Waschanstalt
Färberei — Berlin — Druckerei.
Annahme: **Ida Lehmann**, Katharinenstrasse 11.

Elektrische Beleuchtungsanlagen vermittelst neuester Compound Dynamo-elektrischer Maschinen, Originalconstruction „Gramme" (Referenzen: Central-Halle, Mey & Edlich, Bibliogr. Institut).
Schumann & Koeppe, Reudnitzer Strasse.

Vertreter von Sombart's
neuem geräuschlosen Patent-Gasmotor.
Hecht & Koeppe, An der neuen Börse.

Sämmtliche Gummiwaaren empfiehlt
2 Bahnhofstrasse 2. Gustav Krieg, 2 Bahnhofstrasse 2.

K. A. Seifert, Wurzen.
Fabrik von Kronleuchtern für Gas und elektrisches Licht.
(Ausstellungslocal: Wurzen.)

Fränkel & Co., Lindenau-Leipzig,
empfehlen
Dampfkessel und Kesselschmiedearbeiten jeder Art,
Rauchfreie Patentfeuerungen.

Nähmaschinen für Familien und Confection, Schuhmacher und Schuhfabriken, Schneidergewerbe, Sattlereien und Säckefabriken, sowie **Tollmaschinen, Plissée-maschinen, Messerputzmaschinen** etc. etc.
Robert Kiehle, Nähmasch.-Fabrik, Turnerstr.

Versand-Geschäft Mey & Edlich,
18 Neumarkt, Leipzig, und 28 Nonnenstrasse, Plagwitz.

Neues Theater.

Dienstag, 27. März 1888.
76. Abonnements-Vorstellung (4. Serie, gelb).
Anfang ½7 Uhr.
Das Testament des grossen Kurfürsten.
Schauspiel in 5 Acten von Gustav zu Putlitz.
Personen:

Friedrich III., Kurfürst von Brandenburg		Herr Barnowa.
Sophie Charlotte von Hannover, seine Gemahlin		Frl. Salbach.
Dorothea von Holstein, Wittwe Kurfürst Friedrich Wilhelm's, seine Stiefmutter		Fr. Dewitzky.
Markgraf Philipp Wilhelm,	ihre Söhne, Friedrich's Stiefbrüder	Herr Hartmann.
Markgraf Albrecht Philipp,		Frl. Körner.
Markgraf Carl Philipp,		Frl. Sentiß.
Markgraf Christian Ludwig,		Frl. Sperling.
Louise Charlotte Prinzessin Radziwill, Wittwe des Markgrafen Ludwig		Frl. Bosch.
Pfalzgraf Carl Philipp von Neuburg		Herr Matthaes.
Freiherr von Derfflinger, General-Feldmarschall		Herr Borcherdt.
von Danckelmann, Erzieher des Kurfürsten, Mitglied des Staatsraths		Herr Bischer.
Graf Dohna, Kammerherr der Kurfürstin Charlotte		Herr Hänseler.
von Grumm, Hofmarschall der Kurfürstin Dorothea		Herr Rohland.
Fräulein von Greifenwalde?, Hofdame der Markgräfin Ludwig		Frl. Schneider.
Jacob Friedeborn, Privatsecretair der Kurfürstin Dorothea		Herr Lehmann.
Graf Sternberg, österreichischer Gesandter		Herr Treuller.
Marquis de Gravelle, französischer Gesandter		Herr Köhler.
Bylinsky, Starost, polnischer Botschafter		Herr Normann.
Eine Kammerfrau der Kurfürstin Dorothea		Frl. Kunzschmann.
Ein Page		Frl. Lewinsohn.
Ein Diener		Herr Ott.

Officiere. Hofdamen. Cavaliere. Pagen. Diener.
Ort der Handlung: Berlin. — Zeit: 1688.
Nach dem 3. Act findet eine längere Pause statt.

Krank: Herr Strohmann, Herr Ontsch. — Beurlaubt: Herr Door.

Schauspiel-Preise.
Einlaß ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Repertoire. Mittwoch, 28. März. 77. Abonnements-Vorstellung. (1. Serie, grün). Neu einstudirt: **Mignon.** Oper in 3 Acten von Ambroise Thomas. Anfang ½7 Uhr.

Theater-Anzeige.
Die Unterzeichnete macht bekannt, daß die nicht abgeholten Abonnements-Bücher für das 2. Quartal des Jahres-Abonnements noch heute von 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags an der Abend-Casse des Neuen Theaters in Empfang genommen werden können.

Voranzeige.
Dienstag, den 10. April 1888.
Bei aufgehobenem Abonnement:
Einmaliges Gastspiel der Frau **Pauline Lucca,**
k. k. Kammersängerin.
So machen's Alle (Così fan tutte.)
Komische Oper in 3 Acten von Mozart.
Hierauf: **Das Versprechen hinterm Heerd.**
Liederspiel von A. Baumann.
Despina und Nandl — Frau Pauline Lucca.
Erhöhte Preise der Plätze.
Der Billet-Verkauf zu dieser Vorstellung beginnt Mittwoch, den 28. März von 10 bis 3 Uhr an der Tagescasse des Neuen Theaters (Aufgeld 30 Pfg. pro Billet). Den geehrten Abonnenten wird das Vorkaufsrecht nach Maßgabe der vorhandenen Plätze gewahrt und können dieselben die Billets gegen Vorzeigung des letzten Abonnements-Umschlages von Montag, den 26. März 10 Uhr bis Dienstag, den 27. März 3 Uhr in Empfang nehmen.

Altes Theater.

Dienstag, 27. März 1888:
Anfang 7 Uhr.
Die 7 Schwaben.
Volksoper in 3 Acten von Hugo Wittmann und Julius Bauer.
Musik von Carl Millöcker.
Gewöhnliche Preise.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Billet-Verkauf für den laufenden Tag an der Tages-Casse von 10 bis 3 Uhr.

Repertoire. Mittwoch, 28. März: Geschlossen.
Die Direction des Stadt-Theaters.

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.
1) Bayerischer Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Hof: 4. 48 fr. — *6. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 30 N. — 3. 30 N. — *6. 15 N. — 6. 40 N. — 11 N. (bis Zwickau). — *11. 54 Nachts.
B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 6. 30 fr. — 8. 45 V. — 11. 30 V. — 3 N. — 8. 50 N.
C. Linie Leipzig-Geithain-Bleicheloh: 5. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 36 N. — 3 N. — 5. 29 N. — 6 40 N.
D. Linie Leipzig-Gößnitz-Glauchau-Chemnitz: 4. 48 fr. — *6. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 30 fr. — 3. 30 N. — 6. 40 N. — 11 N. (nur an Sonn- und Festtagen).
E. Linie Leipzig-Gößnitz-Ronneburg-Gera: 4. 48 fr. — *6. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 30 N. — 3. 30 N. — 6. 40 N.
F. Nach dem Berliner Bahnhof: 3. 58 fr. — 8. 20 V. — 10. 30 V. — 12. 47 N. — 4. 28 N. — 8. 8 N.
2) Dresdner Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Riesa-Dresden: 5. 5 fr. — 7. 35 V. — *8. 40 V. — 11. 45 V. — 3. 5 N. — *6. 15 N. — 7. 10 N. — *10. 11 N.
B. Linie Leipzig-Döbeln-Dresden: 7. 24 V. — 9. 48 V. — 11. 54 V. — 2. 15 N. — 4. 55 N. — 8. 30 N. (bis Nossen).
C. Linie Leipzig-Seifertshain-Brandis-Grimma-Chemnitz: 8. 20 V. — 2. 48 N. — 4. 40 N. (an Sonn- und Festtagen). — *6. 20 N. — 8. 36 N.
II. Preussische Staatsbahnen.
1) Berliner Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Bitterfeld-Berlin: *4. 22 fr. — 7. 15 V. — *9. 10 V. — 11. 5 V. — 1. 40 N. — *5. 30 N. — 6 N. — *9. 5 N. — 11 N. (bis Bitterfeld).
B. Linie Leipzig-Bitterfeld-Zerbst-Magdeburg: 4. 22 fr. — 7. 15 V. — *9. 10 V. — 1. 40 N. — 6 N. — *9. 5 N.
C. Nach dem Bayerischen Bahnhofe: 4. 22 fr. — 12. M. — 5. 45 N. — 9. 25 N. — 11. 28 Nachts.
2) Magdeburger Bahnhof.
4. 30 fr. (bis Halle). — 6. 55 fr. — 7. 35 V. (bis Halle). — 9 V. — 10 V. (nur bis Halle). — *11 V. — 12. 25 N. — 2 N. — 3. 20 N. (bis Halle). — 4. 45 N. — 6. 30 N. (bis Halle). — 7. 40 N. — 7. 50 N. (bis Halle) — *8. 56 N. — 10. 30 N. (bis Halle).
3) Thüringer Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Corbetha-Eisenach: 5. 20 fr. — *7. 35 V. — 9. 55 V. — 1. 40 N. — *5. 5 N. — 5. 45 N. — 9. 22 N. (bis Erfurt). — *10. 50 N. — 11. N. (bis Corbetha).
B. Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 6. 45 fr. — 12. 7 M. — 4. 11 N. — *6. 5 N. — 10. 10 N. (bis Gera).
4) Eilenburger Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Ruhland-Kohlfurt-Breslau: 8. 50 V. — *1. 50 N. — 7 30 N. (bis Finsterwalde).
B. Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Cottbus-Guben-Sorau: 8. 50 V. — *1. 50 N. — 7. 30 N. (bis Finsterwalde).
III. Plagwitzer Bahnhof.
A. Nach Gaschwitz: 6. 25 fr. — 10. 40 V. — 4 N.
B. Linie Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 7. 8 V. — 12. 38 N. — 4. 33 N. — *6. 21 N. — 10. 58 N.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.
1) Bayerischer Bahnhof.
A. Linie Hof-Leipzig: *3. 53 fr. — 6. 50 fr. (von Altenburg). — 7. 52 V. — *8. 10 V. — 10. 33 V. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 51 N. — *8 N. — 9. 57 N.
B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9. 27 V. — 11. 39 V. — 2. 36 N. — 5. 45 N. — 11. 36 N.
C. Linie Meuselwitz-Geithain-Leipzig: 7. 52 V. — 9. 27 V. — 2. 36 N. — 4. 56 N. — 6. 51 N. — 9. 24 N.
D. Linie Chemnitz-Glauchau-Gößnitz-Leipzig: 7. 52 V. — 10. 33 V. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 51 N. — 9. 57 N.
E. Linie Gera-Ronneburg-Gößnitz-Leipzig: 7. 52 V. — 10. 33 V. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 51 N. — 9. 57 N.
F. Vom Berliner Bahnhof: 4. 33 fr. — 12. 17 N. — 6. 2 N. — 9. 42 N. — 11. 45 N.
2) Dresdner Bahnhof.
A. Linie Dresden-Riesa-Leipzig: 2. 14 fr. — *6. 20 fr. — 9. 21 V. — *10. 34 V. — 11. 10 V. — 2. 38 N. — 5. 23 N. — 9. 2 N. — *9. 20 N.
B. Linie Dresden-Döbeln-Leipzig: 7. 49 V. (von Nossen). — 11. 53 V. — 4. 11 N. — 6. 54 N. — 9. 46 N.
C. Linie Chemnitz-Geithain-Brandis-Seifertshain-Leipzig: 7. 10 V. (von Geithain). — 12. 3 M. — 6. 5 N. — *9. 20 N. — 9. 57 N. an Sonn- und Festtagen von Brandis).
II. Preussische Staatsbahnen.
1) Berliner Bahnhof.
A. Linie Berlin-Leipzig: 3. 54 fr. — 10. 13 V. — *11. 45 V. — 5. 21 N. — *8. 35 N. — 9. 10 N. — *11 16 N.
B. Linie Magdeburg-Zerbst-Bitterfeld-Leipzig: 8. 26 V. — 10. 13 V. — 2 23 N. — *5. 35 N. — 11. 16 N.
2) Magdeburger Bahnhof.
4. 5 fr. — 6. 31 fr. (von Halle). — 7. 45 V. (von Halle). — *8. 13 V. — 9. 36 V. (von Halle). — 11. 5 V. — 12. 51 N. (von Halle). — 2. 35 N. — 4. 31 N. (von Halle). — *5. 45 N. — 7. 28 N. (von Halle). — 8. 6 N. — 9. 49 N. — *11. 24 N. — 12. 11 N. (von Halle).
3) Thüringer Bahnhof.
A. Linie Eisenach-Leipzig: *4 44 fr. — 6. 3 fr. (von Corbetha). — 7. 20 V. (von Erfurt). — *9. 40 V. — 10. 55 V. — 1. 37 N. — 5. 55 N. — 6. 51 N. (an Sonn- und Festtagen von Corbetha). — 8. 15 N. (nur an Sonn- und Festtagen). — *9. 38 N. — 11. 24 N.
B. Linie Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz-Leipzig: 6. 33 fr. (von Gera). — 10. 45 V. — 4. 32 N. — *8. 21 N. — 9. 29 N.
4) Eilenburger Bahnhof.
A. Linie Hirschberg-Breslau-Kohlfurt-Ruhland-Falkenberg-Eilenburg-Leipzig: 7. 11 V. (von Finsterwalde). — 12. 35 N. — *6. 43 N.
B. Linie Sorau-Guben-Cottbus-Falkenberg-Leipzig: wie vorstehend.
III. Plagwitzer Bahnhof.
A. Von Gaschwitz: 9. 29 V. — 1. 13 N. — 7. 44 N.
B. Von Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz: 6. 11 fr. (von Gera) — 10. 25 V. — 4. 9 N. — *8. 5 N. — 9. 4 N.
Das * bedeutet die Eilzüge.

Theater-Anzeige.

Die Unterzeichnete macht bekannt, daß die nicht abgeholten Abonnementsbücher für das II. Quartal des Jahres-Abonnements noch heute von 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags an der Abendcasse des Neuen Theaters in Empfang genommen werden können.
Leipzig, 27. März 1888.
Die Direction des Stadttheaters.

---

142. Aufführung
des Dilettanten-Orchester-Vereins

(Gedächtnissfeier für den Hochseligen Kaiser Wilhelm)
Mittwoch, 28. März 1888, Abends 7½ Uhr in der Universitätskirche zu St. Pauli,
unter gütiger Mitwirkung von Frau Amtsrichter Bahls, Fräulein Rothe, Herren Pfannstiehl, Trautermann und Regorsch, sowie vielen kunstgeübten Sängerinnen und Sängern.

Programm:

Fantasie und Fuge (G moll) für Orgel	von J. S. Bach.
Trauermarsch aus „Saul"	„ G. F. Händel.
Introduction aus dem Oratorium „Die sieben Worte des Erlösers am Kreuze"	„ J. Haydn.
„Ave verum corpus"	„ W. A. Mozart.
Marcia funebre aus der Symphonie „Eroica"	„ L. v. Beethoven.
Chor mit Soli: „Selig sind die Todten" aus dem Oratorium „Die letzten Dinge" und „Begräbnissmusik" und „Trost in Thränen" aus der Symphonie „Die Weihe der Töne"	„ L. Spohr.
„Hostias", Soloquartett aus dem Requiem	„ F. Lachner.
Chor: „Siehe! wir preisen selig" aus „Paulus"	„ F. Mendelssohn.
Chor: „Wie lieblich sind deine Wohnungen Herr Zebaoth" aus dem deutschen Requiem	„ J. Brahms.

Zu diesem Concert werden Billets (gesperrter Platz à 1½ ℳ, ungesperrt à 1 ℳ) bei Herrn Pflansch, Augustusplatz 2, parterre, ausgehändigt.

Die Einnahme ist für den Fonds zum Wiederaufbau der Lutherkirche bestimmt.

Anfang 7½ Uhr. — Ende 9 Uhr.

Fortsetzung der 141. Auction im städtischen Leihhause.
Kleider, Wäsche, Betten, Uhren, Manufacturwaaren, Sonnen- und Regenschirme ꝛc. ꝛc.

Große
Kaffee- und Cigarren-Auction.

Für fremde Rechnung sollen **6 Sack garantirt reinschmeckender Kaffee** in versch. Sorten, sowie **10,000 Stück Cigarren** in verschiedenen Qualitäten
heute Dienstag, den 27. März, Vormittags 10 Uhr
meistbietend versteigert werden.
Brühl 4, parterre. — **J. F. Gohle**, Auctionator.

Zur Auszahlung der am 1. April a. c. fälligen
Coupons und verloosten Effecten
empfiehlt sich
F. W. Steinmüller.

Heute **Auction**, Nachm. 3 Uhr, Mittelstr. 35, I.: 2 fl. Sopha, Verticow, Waschtische, Nähtisch, Ausziehtisch, 2 Fauteuils, Arbeitstisch, Schulbank, 1 großer fast neuer Küchenschrank mit Aufsatz, 2 Gaskronleuchter, 1 Kinderschlitten, 1 Cichorienmaschine, 8 Portièren, 9 Tischdecken, Wäsche, Porzellan, Glas u. a. m. Auct. **Jungmann.**

Wein-Auction.

Dienstag, den 27. März, Nachmittags 4 Uhr werden auf dem **Thüringischen Güterbahnhof**
2 Fass französ. Rothwein, 476 Kgr.,
meistbietend gegen Baarzahlung verkauft.
Leipzig, 24. März 1888.
Königl. Güterexpedition, Thüring. Bahnhof.

Große Auction.

Mittwoch, den 28. März 1888,
Vormittags 10½—1 Uhr,
Nachmittags von 3 Uhr an,
sollen etliche große Posten beim Spediteur verfallene
Mull-, Tüll- und Zwirn-Gardinen,
sowie **Tuchreste, Kleiderstoffe, Tischdecken** gegen sofortige Baarzahlung meistbietend versteigert werden. **Caesar Pohle, Hauptmannstr. 7,** Ecke Sebast. Bachstr.

Auction.

Im Auctionslocale des Königl. Amtsgerichts hier sollen
Mittwoch, den 28. März d. Js., Vormittags 10 Uhr,
13 Makart-Sträußer, 6 Dtzd. Manschetten, darunter 14 Stück seidene, 1 Petroleumlampe, 31 Stück gewirkte Gardinen, 6 Stück Hemdentuch und 1 Stück blaue Leinwand unter den daselbst aushängenden Bedingungen versteigert werden.
Leipzig, am 24. März 1888.
Handtrag, Ger.-Vollz.

Concurs-Auction

Die im Geschäftslocale der insolventen Firma **Dietz & Zieger** befindliche Ladeneinrichtung, namentlich: **1 Doppelpult, 2 einfache Pulte, 6 Ladentafeln, große Schränke, Regale, Gaseinrichtung, Schaufenstereinrichtung;** inzwischen **1 Copirpresse, 2 Brückenwaagen** ꝛc. ꝛc. sollen
Sonnabend, den 31. März 1888,
Vormittags 10 Uhr
im Hause **Kurprinzstraße Nr. 6,** parterre, öffentlich versteigert werden.
Martin, Localrichter.

Tischler-, Glaser-, Schlosser-, Maler-, Ofensetzer- u. Klempner-Arbeiten zu einigen Bauten werden in Accord an solche vergeben, die neben circa 80% Baarzahlung einen in Vorort oder Stadt gelegenen Bauplatz in Zahlung nehmen. Adressen unter C. F. 41 Exped. d. Bl. erbeten.

Wo kann man sich am zweckmäßigsten versichern gegen Feuer, Unfall, Leben und Sterbecassen?
Bei Herrn **Adolph Hochhäusler**, Südplatz Nr. 10.

Katharinenstr. 23
Durchgang nach Hôtel de Pologne

Die Filialen der Annoncen-Annahme
für das
Leipziger Tageblatt

Königsplatz 7
Gäßchen vis-à-vis Kramerstraße

berechnen Inserate nur zu **Originalpreisen** und nehmen Offerten zum Niederlegen an. Geöffnet ununterbrochen (**auch über Mittag**) von früh 8 bis Abends 8 Uhr.
Leihbibliothek u. Cigarren-Geschäft. — **Louis Lösche** — Conc. Collection d. K. S. Landes-Lotterie.

Auction.

Mittwoch, den 28. dss. Mts., von Vorm. 10 Uhr ab soll in den Localen der **Leipziger Disconto-Gesellschaft** die zum Concurse der letzteren gehörige **Geschäftseinrichtung,** als Laden- und Zahltafeln, Schreibtische, Pulte, Tische, Stühle, zwei große Teppiche, eine Anzahl Läufer u. dergl. m., ferner eine Perforirmaschine, **1 Maschine zum Durchlochen von Coupons, 1 Fahrstuhl-** und **Sprachrohre,** sowie die **Gaseinrichtung** meistbietend gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert werden.
Die Gegenstände können während der üblichen Geschäftsstunden besichtigt werden.
Leipzig, im März 1888.
Rechtsanwalt Dr. Röntsch,
Concursverwalter.

Begründet 1862.
Stangen'sche Gesellschaftsreisen
nach

Italien:
8. April, 40 Tage, 1200 ℳ,
7. Mai, 30 „ 900 „
Ober-Italien: April und Mai;

Spanien:
17. April, 40 Tage, 1600 ℳ
bis Gibraltar und Tanger;
mit Algier, 50 Tage, 2000 ℳ

Athen und Constantinopel: 22. April, 33 Tage 1250 ℳ
Diese Reisen werden sämmtlich bestimmt angetreten.
Prospecte gratis in
Carl Stangen's Reise-Bureau,
Berlin W., 10 Mohren-Strasse 10.

Der gedruckte Geschäftsbericht u. Rechnungsabschluß
für das Jahr 1887 liegt von heute ab auf **unserem Contor,** sowie bei der **Privatbank zu Gotha, Filiale Leipzig,** zur Empfangnahme für unsere Actionaire bereit.
Gohlis, 26. März 1888.
Fabrik Leipziger Musikwerke,
vorm. Paul Ehrlich & Co.,
zu Gohlis bei Leipzig.

Hôtel 4 Jahreszeiten,
Dresden.

Den Besuchern Dresdens bestens empfohlen; mit Aufzug zur 1. Etage. Neu und elegant eingerichtet; in der Nähe der Bahnhöfe, Dampfschiffe, Theater und aller Sehenswürdigkeiten. Mäßige Preise. Aufmerksame Bedienung. Elektrische Beleuchtung.
Hochachtungsvoll **W. Heinze.**
(Tel.-Adr.: Jahreszeiten, Dresden.)

Wer eine
offene Stelle
zu erhalten wünscht,
abonnire sofort auf den
Münchner Centralanzeiger für Industrie, Handel u. Verkehr,
welcher jederzeit die **neuesten** vacanten Stellen in ganz Deutschland veröffentlicht. — Abonnementspreis vierteljährl. durch die Post ℳ 1.—. Bei directer Versendung ℳ 1.30. Einzelne Probenummern 10 ₰.

Billige Bücher jeder Art im Antiquariat von **P. Ehrlich**, Kurprinzstraße 3.

Confirmationsgeschenke,
sowie **alle im Buchhdl. befindl. Schriften** zu beziehen durch **H. Ellissen, Querstr. 33.**
Die Kleinheit meines Locals, in dem übrigens noch Platz f. 0,700,000 Bdr., bitte zu entschuldig.

Loose à 3 Mark zur 13. Dresdner
Pferde-Verloosung
sind zu haben bei
Franz Ohme, Universitätsstraße 3.

150

echte, verschiedene Briefmarken,
fast nur ausländische,
z. B. Aegypten, Brasil., Cap, Chile, Java, Canada, Spanien, Portugal, Finnland etc., liefert
H. Wiering, Briefmarkenhdlg., **Hamburg,**
für 1 Mark.

Dr. Pfeuffer's
Hämoglobin-Eiweiß
(Patent 21927) kräftigt **Bleichsüchtige** und **Nervenschwache** und verhütet
Blutarmuth,
bestätigt durch ärztl. Zeugnisse.
Ludwigs-Apotheke in München.
Vorräthig in vielen Apotheken, wo nicht direct.

Pepsinwein, bew. Mittel gegen Magenschwäche, empf. die Hofapoth. zum **weiß. Adler** Hainstraße 9.